

# SIXTUS FEIERT SEINEN 30. GEBURTSTAG

Es müssen ganz besondere Pferdepersönlichkeiten sein, die die Vollendung ihres 30. Lebensjahres erleben dürfen – und dies in strahlender Vitalität und bei bester Gesundheit. Diese hohen Ansprüche erfüllt der nunmehr 30-jährige Sixtus in vorbildlicher Darstellung.

GLÜCKWUNSCH  
NACH HÖRSTEIN



**LINKS | In Würde ergraut und von einer unverwechselbaren Aura umgeben: Sixtus an seinem 30. Geburtstag**

**A**ls der lackschwarze Edelmann am 29. März 2019, umringt von seinen ihn seit Jahrzehnten betreuenden Menschen, seinen Freunden, anlässlich der Vollendung seines dritten Lebensjahrzehnt gefeiert wurde, war es wieder einmal wie immer: Faszinierend sein Auftritt, charismatisch seine Persönlichkeit, mit seiner besonderen, für ihn typischen Aura umgeben.

Wie kaum ein anderer Hengst der gegenwärtigen züchterischen Epoche vermochte der Sohn des großen HABICHT Akzente zu setzen, und dies auf sämtlichen Bühnen der Pferdeszene. Als Reservesieger der Körung stand SIXTUS auf dem Trakehner Hengstmarkt 1991 in einem Mittelpunkt des Lots der Gekörten. An diesem Tag hätten sich sein Züchter Manfred Blomeyer und sein Aufzüchter Gerhard Bodensohn wohl kaum träumen lassen, welche große Karriere hier seinen Anfang nahm. Eine Karriere, die maßgeblich Christa und Wolfgang Diehm zu verdanken ist, die sich den Jüngling in der anschließenden Auktion für ihr Gestüt Hörstein zu sichern wussten. Von 1995 bis 1998 wurde Sixtus im Sport eingesetzt. Fünfjährig startete er im Bundeschampionat des Springpferdes und bei den Weltmeisterschaften der Jungen Springpferde im belgischen Zangersheide. Insgesamt erkämpfte er sich vorwiegend unter dem Sattel von Gilbert Böckmann vier Siege in S-Springkonkurrenzen und mehr als 50 Platzierungen im schweren Parcours. Es folgte eine Aufsehen erregende Erfolgslaufbahn auf der züchterischen Bühne: Gegenwärtig sind mehr als 180 Töchter in den Zuchtbüchern verschiedener Verbände eingetragen, darunter fünf Siegerstuten und drei Reservesiegerinnen Zentraler Stuteneintragungen. Die beiden Landessiegerinnen KEEP COOL und BERLINALE zählen dazu und seien an dieser Stelle als repräsentativ für eine große Zahl züchte-

rischer prägender und Einfluss nehmender Töchter in prominenter Position herausgestellt. Sixtus hat es dazu vermocht, seiner, in den Anfängen sich eher auf schmalem Grat bewegenden väterlichen Linie des Burnus AAH-Habicht die notwendige Vitalität und die nötigen Grundlagen zu vermitteln, sie zu verzweigen und zu verankern. Damit steht hier ein dreißigjähriger Linienbegründer im Vollbesitz seiner Gesundheit im Fokus: 14 gekörte Söhne schufen eine breite Basis, mehr als vierzig Enkel, Urenkel, Ururenkel vertreten eine väterliche Linie, deren Angehörige sich am ehesten mit den Attributen „unverwüstlich, hart und leistungsorientiert“ beschreiben lassen. Zwei Stars auf der internationalen Grand-Prix-Bühne zählen zu den prominentesten Protagonisten ihres zu Lebzeiten legendären Stammvaters: sein Sohn AXIS und sein Urenkel IMPERIO tragen dafür Sorge, dass die väterliche Linie auch in Zukunft zu weiterer Blüte gelangt. Wie wertvoll sein Erbe nun auch bereits im Hintergrund, und hier in zweiter Generation auf Mutters Seite zum Tragen kommt, demonstrieren zwei der jüngsten der Gekörten: HULAPALU als Enkel der hochprämierten Sixtus-Tochter HERZBLATT und KWAHU als Enkel der nicht minder qualitätvollen KASIXTA. Auch seine im großen Sport erfolgreichen Kinder ließen den Namen ihres charismatischen Vaters und Großvaters zu einem festen Begriff werden: Da ist Terhi Stegars' bereits genannter Grand-Prix-Held AXIS mit seinem im S-Parcours häufig siegreichen Sohn HIRTENTANZ, da sind PERON JUNIOR, S-Dressur erfolgreich mit Pascale Sax, KAWANGO, Hannelore Brenners Deutscher Meister der Para-Dressurreiter, da sind Bundeschampions und Reitpferdechampions wie SKATMAN, ALTEFELD'S ROB ROY, ILIAS oder Kasixta....

Und noch Eines gilt es herauszustellen: Sixtus hat die Attribute, die ihm sein väterliches, von anglo-arabischen Elementen geprägtes Haus vermittelt hat, in großer Treue weitergegeben, nämlich Geist, Intelligenz, Charakter, Stolz, Härte, Leistungsvermögen und eine unbestechliche Leistungsbereitschaft. Ein würdiger Erbe seines Vaters Habicht und des Großvaters Burnus AAH also.

Wenn der große, alte Hengst in vier Wochen, am 7. Juli in der Mittagspause des großen Hörsteiner Fohlenchampionats wiederum seinen Auftritt zelebrieren wird, ist eines gewiss: Er liebt das große Publikum, und sein Publikum, seine zahllosen Fans lieben und verehren ihn, denn er zieht sie alle in seinen Bann!

Ganz besonders würdigen jedoch die Worte der Hörsteiner Menschen die Persönlichkeit Sixtus: „Uns bleibt nur zu sagen: DANKE SIXTUS! Wir wünschen diesem Ausnahmehengst noch weitere gesunde Jahre bei uns im Gestüt, wo er gehegt und gepflegt wird und es ihm an nichts fehlt!“  
*Schu.*

FOTO: IMAME DÖSTERWALD